



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3,20 RM. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neukirchen Wwe., Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, zu haben. Preis der Einzelnummer 20 Pfg. Geschäftsstelle: Otto G. Soltan, Buchdruckerei, Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 2219

Nr. 6

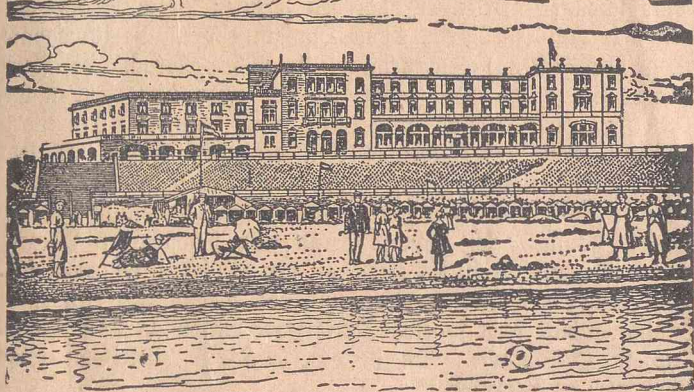
Juist, den 13. Juli 1933

33. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Strandhotel Kurhaus Nordseebad Juist

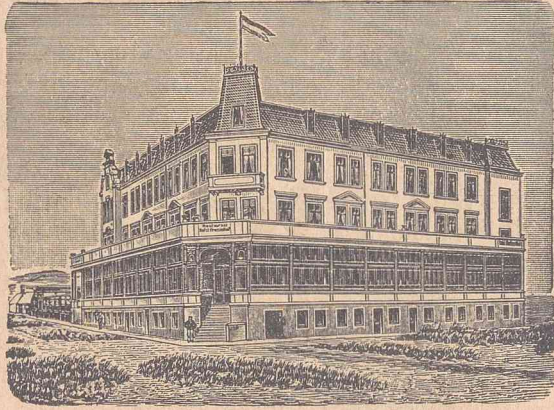
Bes.: Ed. Oldewurtel. Fernruf: Kurhaus Juist Nr. 86
 Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser
 8 Alle Zimmer haben herrliche, freie Ansicht auf das Meer



Täglich von 4—6 Uhr Tanz-Tee im Freien auf der See-Terrasse oder im Strandkaffee

Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jede Woche Reunion Jeden Mittwoch und Sonntag Kindertag. Die Kapelle spielt jeden dritten Tag im weissen Saal von 8^{1/2}—10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab Tanzunterhaltung
 Tanzleitung: W. Baitel aus Hamburg

Hotel Friesenhof Nordseebad Juist



Treffpunkt der guten Gesellschaft

Doornkaat

der alte ostfriesische

Korn-Generer

Doornkaat A.-G. Norden in Ostfriesland

Angemeldet bis zum 10. Juli 1933.

Altpeter, Hilde, Gütersloh	Peterhof
Aleiter, Erna, Schwester, Bad Nauheim	Hotel Fresena
Bäumer, Frau Luise, mit 2 Söhnen, Herford	T. Doyen
Baumhöfener, Frau Frida, Lienen i. W.	Haus Erholung
Baustaedt, Dr. Wilh., Rechtsanwalt und Notar, mit Frau und 2 Kindern, Lüneburg	Haus Karola
Becker, Frau Agnes, Berlin-Charlottenburg	Pension Riedel
Becker, Frau E., Düsseldorf	Pension Riedel
Becker, Heinrich, Justizinsp., mit Frau, Gummersbach (Rhld.)	Haus Lieselotte
Berghaus, Aenne, Krankenschwester, Dortmund	Pension Meyenburg
Berghaus, Walter, Kaufm., Wuppertal-Langerfeld	Pension Meyenburg
Bökelmann, Otto, Dipl.-Kaufm., kaufm. Leiter, mit Frau, Tochter und Sohn, Bernburg (Anhalt)	Hotel Fresena
von Borcke, Otto, Major a. D., Bad Godesberg	Strandhotel Kurhaus
Bosse, E., Pfarrer, mit Frau und 3 Kindern, Berlin-Weißensee	Peterhof
Maria Freifrau von Bottlenberg, Bredenev b. Essen	Hotel Friesenhof
Brandmeyer, Adolf, Pfarrer, mit Frau und 2 Kindern, Braunschweig	Pension Bleyer
Brauer, Lisette, Diakonisse, Witten-Heven	Ev. Schwesternheim
Brinkmann, Edgar, Verlagsdirektor, Wensensbalken, Bez. Hamburg	Hotel Itzen
Brinkmann, Frau Marta, Bielefeld	Hotel Worch
Bröcker, Frau Elise, Aachen	Hotel Fresena
Choné, Frau Klara, Halle a. S.	Inselospiz
Credner, Frau Gertrud, mit Tochter, Osnabrück	Hotel Itzen
Dahlmann, Frau Martha, mit 2 Söhnen, Rahlstedt	Villa Seestern
Degener, Frau Emma, mit Tochter und 2 Söhnen, Hildesheim	Hotel Itzen
Degener, Frau Milly, mit 3 Söhnen, Hildesheim	Hotel Itzen
Donninghoff, Lotte und Gretel, Gießen	Hotel Itzen
Fickelmann, Frau Hauptmann, mit Tochter, Berlin-Lankwitz	Strandhotel Kurhaus
Feißmann, Arend, Weida	Strandhotel Kurhaus
Dirks, Menno, Kaufm., Emden	Claassens Hotel
Lorner, Dr. W., Kaufm., Hamburg	Strandhotel Kurhaus
Erb, Otto, Kaufm., mit Frau, Schwerte a. R.	Haus Schwalbe
Enfeld, C., Haustochter, Gütersloh	Haus Antonie

Eichelbaum, Frau Milli, Duisburg	Pension Angelika
Edinger, Curt, Dipl.-Ing. und Gewerberat, mit Frau und Kind, Bochum	Haus Schwalbe
Einbeck, Karl, kaufm. Angest., Bielefeld	Haus O. May
Eickhoff, Ida, Diakonisse, Volmarstein	Ev. Schwesternheim
Eichelbaum, Albert, Vermessungs-Dirigent, mit Frau, Berlin-Steglitz	Pension Inselrose
Finke, Christian, Redakteur, mit Tochter, Osnabrück	Villa Nordsee
Fiebig, Lilli, Lüneburg	Haus Baumann
Filsthum, Dr. A., Arzt, Essen-Steele	Haus Rosendahl
Fischer, Frau Doris, Duisburg	Pension Angelika
Franke, Frau Direktor Alma, Weimar	Villa Seestern
Friedrich, Hans, Konzert-Pianist, Mainz	Strandhotel Kurhaus
Fritzel, Hugo, Rechnungsrat i. R., mit Frau und Sohn, Hamburg	Haus van Echten
Funk, Frau Hertha, mit Tochter, Limbach	Strandhotel Kurhaus
Gauert, Wilhelm, Prokurist, mit Frau und Kind, Berlin-Wittenau	Hotel Fresena
Gehrmann, Walter, Dipl.-Sportlehrer, mit Frau und Kind, Potsdam	Hotel Fresena
Gehrmann, Erwin, Dipl.-Landwirt, mit Frau, Ludwigshafen a. Rh.	Villa Erika
Georgen, Frau Paula, mit Kind, Essen	Haus Baumann
Gesell, Richard, Fabrikant, Major a. D., mit Frau, Pforzheim	Strandhotel Kurhaus
Goebels, Frau Gisela, mit 2 Kindern und Ada Behrend, Stud., Mannheim	Haus Abheiden
Gorius, Eberhard, Schüler, Berlin-Zehlendorf	Gatena
Graf, Frau Wwe. Erna, Düsseldorf	Haus van Echten
Grube, Frau Sophie, mit Sohn, Hannover	Pension Ludwigslust
v. Gruben, Frau Sylvia, mit Sohn, Sunde b. Himmelpforten a. d. Elbe	Hotel Fresena
Grube, Willy, Bankprokurist, Bochum	Hotel Fresena
Grüter, Frau Maria, mit 3 Söhnen, Bünde i. W.	Hotel Itzen
Grüter, Leopold, Fabrikant, Bünde i. W.	Hotel Itzen
Gummert, Dr. Werner, Arzt, mit Frau und 2 Kindern, Oschersleben-Bode	Hotel Fresena
Habild, Max, Kaufm., Magdeburg	Pension Riedel
Hacker, Willy, Lehrer, mit Frau, Altona-Eidelstedt	Haus Jabine
Hagemeyer, Frau Marie, mit Tochter und 2 Söhnen, Bielefeld	Hotel Worch
Hauracher, Elisabeth, Köln	Hotel Fresena
Heimer, Hermann, Reg.- und Steuerrat, mit Frau und Tochter, Merseburg	Haus Antonie
Heinz, Thomas, Strafanst.-Pfarrer, Rheinbach	Paxheim
Heine, Frau Elly, mit Kind, Oberhausen	Haus Karola
Herholz, Frau Hanny, Essen	Haus Lo
Hippel, Erika, Oberstudienrätin, Berlin	Domäne Loog

Horn, Karl, Sportlehrer, Dessau	Haus Onnen
Hofer, Laurenz, mit Frau	Frau Heiken
ten Hompel, Marta, Wesel	Kinderheim Münster
Huffmann, Kurt, Kaufm., Elberfeld	Claassens Hotel
Janssen-Kille, Irmgard Heddy, Krefeld	Pension Ludwigslust
Janssen, Heiner, Angestellter, mit Frau, Münster i. W.	Fr. Arends
Jessen, Frau Erna, mit 2 Söhnen, Berlin-Dahlem	Hotel Friesenhof
Just, Konr., kaufm. Angest., Bielefeld	Hotel Worch
Just, Hans, Schüler, Bielefeld	Hotel Worch
Kadelke, Carl, Justizobersek., mit Frau und Tochter, W.-Elberfeld	Pension Block
van Kampen, Wilhelm, Bauführer, Recklinghausen	Claassens Hotel
Keding, Dr. med. Paul, Arzt, mit Frau und 2 Söhnen, Aschersleben	Hotel Fresena
Cord Freiherr v. Kettler, Berlin	Hotel Fresena
Knieper, Frau Dr. med. Hildegard, Dortmund	Strandhotel Kurhaus
Knauff, Frau Gertrud, mit 2 Kindern, Herford i. W.	Ulrich Block
Kocks, Frau Josefine, Aachen	Hotel Fresena
Kleinschmid, Friedrich, Kaufm.	Haus Flora
Kotthaus, Frau E., mit Familie und Bed., Düsseldorf	Pension Riedel
Kölchens, Jos., Kaufm., Essen	Villa Seestern
Kretschmar, Franz, Landgerichtsrat i. R., Berlin	Villa Altmanns
Kretschmer, Hermann, Oberbaurat, mit Frau, Tochter und Sohn, Stendal	Pension Riedel
Kühne, Richard, Reichsbeamter, mit Frau und Tochter, Berlin-Bohnsdorf	Hotel Pabst
Kuhlmann, Frau Margarete, Gelsenkirchen-Buer	Haus Rosendahl
Kuhlmann, Horst-Dieter, Gelsenkirchen-Buer	Haus Rosendahl
Kuhlmann, Frau Dr., mit Kind, Gelsenkirchen-Buer	Haus Rosendahl
Kunz, Lina, Diakonisse, Arfeld-Wittgenstein	Ev. Schwesternheim
Kunze, Frau Emma, Herborn	Frau S. Freese
Longbottom, Amy, Berlin-Dahlem	Hotel Friesenhof
Landwehr, Frau Direktor Hilma, Braunschweig	Haus Erholung

Die Insel-Drogerie

am Kurplatz, Nähe Bahnhof bietet Ihnen größte Auswahl in Drogen, Parfumerien und Verbandsstoffen. — Fachmännische Beratung durch geprüften Fachdrogisten. Größte Auswahl in Hautfunktions-Oelen. — Alleinverkauf der Hess-Creme. — Lebensmittel. Telefon 87. Feinkost



Landwehr, Horst, Oberprimaner, Braunschweig
 Haus Erholung
 Lehmann, Wilhelm Georg, Bankbeamter, mit
 Frau und Kind, Leipzig Haus Anny
 Leidloff, Frau Olga, mit 3 Kindern,
 Berlin-Zehlendorf Haus Karola
 Lerch, Dr., mit Frau und 2 Kindern,
 Sontra b. Kassel Pension Riedel
 Lessenich, Christel, Klein-Vernich
 Hotel Fresena
 v. Loßberg, Horst, Kaufm., mit Frau und
 Tochter, Witzlar a. d. Lahn Pension Riedel
 Lossau, Heinz und Rose-Marie, Berlin Haus von Bloh
 Lüders, Gretel, Haustochter, Großelde bei
 Bodenburg Haus von Bloh
 Lüchow, Heinz, Kaufm., Essen Pension Inselrose
 Lüder, Frau Ursel, Berlin Hotel Fresena



Lloyd-Haut-Schutz-Öl und Lloyd-Sonnenbrand-Kreme:
 Der sichere Schutz gegen Sonnenbrand
Strand-Drogerie, Gust. Mitzscherling,
 nicht mehr am Bahnhof,
 nur noch gegenüber dem Rathaus.

Lüdicke, Hermann, Schüler, Berlin-Zehlendorf
 Haus Gatena
 Linnemann, Margret, Ahlen i. W. Haus Sonnenschein
 v. Mallinckrat, Hermann, Major, mit Frau,
 Sohn und Linchen Lahmann, Minden
 Haus Rehfeldt
 May, Frau Alma, mit Kind, Nordhausen Haus Viktoria
 Meints, Dr. Friederich-Alexander, Arzt,
 Emlichheim Pension Riedel
 Mendorff, Irmgard und Ingeborg,
 Schülerinnen, Enger i. W. Frau S. Freese
 Meschkat, Meta, Diakonisse, Schwerte
 Ev. Schwesternheim
 Mölk, Elli, Osnabrück Haus Augusta
 Müller, Fritz, kaufm. Angest., Mettmann
 Hotel Friesenhof
 Müller, Frau Erna, mit Tochter, Hannover Haus Aden
 Müller, Frau Hilde, mit Sohn und Bed.,
 Auerbach i. Vogtl. Strandhotel Kurhaus
 Müller, Harald, Violin-Pädagoge,
 Braunschweig Haus Petina
 Munck, Georg, Kaufm., mit Frau und Kind,
 Bremen Inselhospiz
 Niewindt, Frau Elsa, mit Kind, Remscheid
 Hotel Fresena
 Nordmeyer, Georg, kaufm. Angestellter,
 Hannover Hotel Pabst
 Oberländer, Else, Haustochter, Bünde i. W.
 Frau S. Freese
 Paas, Frau Erich, Bottrop Claassens Hotel
 Peter, Hans, Kaufm., mit Frau und Sohn,
 Charlottenburg Inselhospiz
 Poel, Frau Frieda, mit 2 Söhnen und Elisabeth
 Emmel, Oberscheld (Dillkr.) Hotel Pabst
 Poel, Frau Annie, mit Kind, Neu-
 Tempelhof Hotel Pabst
 Plenge, Margret, techn. Lehrerin, Münster
 Kinderheim Münster
 Plenge, Karola, Schülerin, Münster
 Proffen, Karl, Kaufm., mit Frau und Sohn,
 Berlin-Tempelhof Villa Seestern
 Reckmann, Marga, Kindergärtnerin, mit
 Ludwig, Adolf Gerd und Mädi Povel,
 Nordhorn Haus Karola
 Reiff, Josef, Kaufm., mit Frau und 2 Söhnen,
 Mainz Hotel Fresena
 Reiser, Frau Olga, Weimar Hotel Friesenhof
 Rieseberg, Frau Wwe. Berta, mit Sohn,
 Brunau (Altm.) Pension Ludwigslust
 Röggeberg, Felix, Kaufm., Hagen Hotel Friesenhof
 Ruhfus, Ludwig, Geh. Reg.-Rat, mit Sohn,
 Berlin-Zehlendorf Haus Antonie
 Richter, Frau Dr. med. Clara, mit Sohn,
 Mainz Hotel Fresena
 Sage, Maria, Wesel a. Rh. Kinderheim Münster
 Salber, Liselotte, Bochum-Linden Haus Rosendahl
 Saathoff-Meints, Frau Christel, Aurich Pension Riedel
 Sauberg, Frau Cläre, Duisburg-Wedau T. Doyen
 Seebald, Albert, Apotheker, Saarbrücken Hotel Fresena
 van Senden, Friedrich, Studienrat, mit Frau,
 6 Kindern und Nichte Dodo Prühss, Aurich
 Haus Pauls

GNÄDIGE FRAU! MEIN HERR!

IN MEINEM HOLZHÄUSCHEN AN DER KATHOL.
 KIRCHE ZEIGE ICH IHNEN DIE NEUESTEN UND
 SCHÖNSTEN KUNSTGEWERBLICHEN GESCHENKE
 IN SILBER, HOLZ, BAST, LEDER, TON USW. DIE
 PREISE HALTEN SICH IN BESCHIEDENEN GRENZEN.
 ICH BITTE UM IHREN BESUCH.

MARGOT IDERHOFF

Siele, Frau E., mit 2 Kindern, Minden i. Westf.
 Haus Baumann
 Schäferkentrick, Frau, mit Sohn, Detmold
 Peterhof
 Schehl, E., Dr. med., Ass.-Arzt Würzburg
 Scheiderich, Wilh., Chemotechniker, mit Frau,
 Essen Haus Kleen
 Skonietzki, Walter, Beamter, Danzig Haus Cramer
 Seeliger, Werner, Bankier, mit Tochter, Wolfenbüttel
 Pension Riedel
 Schilling, A., Vortragskünstler, Berlin Strandhotel Kurhaus
 Schlegel, Ernst, Angestellter, mit Frau,
 Waldsiedersdorf (Märk. Schweiz) Haus Schwalbe
 Schleicher, Maria, Diakonisse, Bergkamen
 Haus Erholung
 Schlick, Frau Grete, mit Kind, Düsseldorf Haus Rosendahl
 Schmidt, Hilde, Hausangestellte, Berlin Hotel Fresena
 Schmitz, Marie, Diakonisse, Annen Ev. Schwesternheim
 Schmorl, Oscar, Buchhändler, Hannover T. Doyen
 Schmorl, Fritz, Buchhändler, Hannover T. Doyen
 Schöne, Walter, Sportlehrer, Zerbst Haus Onnen
 Schötz, Frau M., Kallies Hotel Itzen
 Schulten, Nelly, W.-Elberfeld Haus Lo
 Schürer, Eugen, mit Frau Frau Heiken
 Spielschar „Schwarzhemden“ Hessen-Nassau-Nord
 Spielberg, Fedor, Landwirt, mit Frau, Helbra Inselhospiz
 Stahlschmidt, Frau Elisabeth, mit Tochter,
 Osnabrück Haus Viktoria
 Steinmeister, Marianne, Schülerin, Bünde i. W.
 Kinderheim Günther
 Severin, Sigrid, Bünde i. W., Schülerin
 Kinderheim Günther
 Severin, Frau Irmgard, Bünde i. W. Hotel Itzen
 Steinmeister, Frau Resi, Bünde i. W. Hotel Itzen
 Stübler, Frau Wwe. Edith, mit 2 Kindern
 und Kinderfräulein, Berlin-Dahlem Hotel Itzen
 Stüdeck, Eduard, Obering., mit Frau, Düssel-
 dorf Claassens Hotel
 Sunderdieck, Willi, Kaufmann, Osnabrück Haus Sohn
 Schaffrig, Carl, mit Frau und 2 Kinder Pension Lieselotte
 Thom, Margot, Berlin-T., Schülerin Kinderheim Günther
 Tolle, Gustav, Fabrikant, mit Frau, 2 Kindern
 und Nichte, Nordhausen Haus Viktoria
 Tollmien, Auguste, Diakonisse, Berleburg
 Ev. Schwesternheim
 Tolksdorf, Frau Wwe. Marie, Seeburg Domäne Loog
 Töpert, Ruth, Lüneburg Haus Baumann
 Turstig, Elisabeth, Arzt-Witwe, mit 2 Kindern
 Villa Angelika
 Veickel, Frau Cläre, Koblenz Villa Charlotte
 Viöter, Friedrich, Rechtsanwalt u. Notar,
 mit Familie, Nordheim Strandhotel Kurhaus
 Vieten, Franz, Kaufmann, mit Frau und Kind,
 M.-Gladbach Hotel Fresena
 Vogel, H., Kaufmann, Urdingen a. Rh. Haus Baumann
 Vogt, Wilhelm, Brauerei-Direktor,
 mit Frau, Coburg Hotel Worch
 Walther-Weisbeck, Frau Etta, mit Joachim, Jette
 und Sigrid Walther-Weisbeck, Braunschweig
 Pension Riedel
 Wartmann, Kfm., Magdeburg Hotel Worch
 Weber, Fritz, mit Frau, Hanau Hotel Worch
 Weber, Heinz, Kfm., Wesel Hotel Itzen
 Weisenfeld, Hanny, Lennep Haus Erholung
 Wellershaus, Kurt, Fabrikant, mit Frau, Hagen
 Strandhotel Kurhaus
 Wilke, Gustav, mit Frau, Oeynhausen Pension Lieselotte
 Freifrau von Wilmowsky, Marienthal Hotel Friesenhof
 Wieck, Frau Adelaide, Stade Haus de Buhr
 Wuhle, Frau Martha, mit Tochter, Berlin-Tempelhof
 Peterhof
 Wulker, L., Dr., Oberstud.-Dir., Hannover Peterhof
 Withof, Georg, Fabrikant, mit Frau und 2 Kinder,
 Kassel Hotel Fresena
 Wustrau, Mary, Wesermünde Villa Petina
 Westheide, Erna, Mülheim a. R. T. Doyen

Wohnungsveränderungen:

Foede, Frau Elisabeth, Bad Pyrmont Hotel Friesenhof
 Gisevius, Dr. jur., Düsseldorf Hotel Friesenhof

JUISTER BANK

e. G. m. b. H.
 Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)
 Postscheckkonto Hannover 71222 / Telefon 47

Kostenlose Geld-Aufbewahrung

Erledigung sämtlicher Bankgeschäfte

**Perlenfischerei
 auf den Perlasinseln.**

Ein Kapitän Kircheiß-Filmvortrag, der am 13. Juli im
 Hotel Friesenhof stattfindet.

Abends kommt dann Louis Roquebert zu mir und er-
 zählte mir von Perlen. Als er das erstmal kam, kannte ich
 ihn kaum wieder. Wie ein Juwelenhändler in Kairo sah
 er aus. Gesticktes Käppi, seidenes Hemd, einen Schal als
 Gürtel, Ebenholzstoc mit silbernem Knäuf und rajiert und
 gebügelt. Ein vollendeter Gentleman.

„Ja“, sagte er, „wissen Sie, ich bin jetzt 20 Jahre im
 Perlenhandel, bin verschiedene Male arm und reich geworden,
 aber so arm wie jetzt war ich noch nie. Das ganze Perl- und
 Perlmuttergeschäft ist nichts mehr wert. Zuerst kamen uns die
 Japaner mit den gezüchteten Perlen dazwischen, dann kamen
 die Nachahmungen in künstlichen Perlen, und zuletzt kam das
 Schreckliche, die Weltkrise. Aber kurz nach dem Krieg war

hier eine große Zeit, als alle die Neureichen auf der Welt
 ihren Frauen und Freundinnen echte Perlenhalsbänder kauften,
 Millionen von Dollars sind hier ungesetzt worden.

Mit dem Perlmutter (die Schalen der Perlauster) ist es
 genau so schlecht. Früher bekamen wir hier 12 Cent (etwa
 50 Pf.) pro Pfund, jetzt nur 2 Cent. (3-4 Schalhälften ist
 1 Pfund). Der Hauptmarkt für Perlmutter ist in Hamburg.
 Das schlechte Geschäft hat wieder zwei Gründe, erstens liefern
 die Japaner Perlmutterknöpfe aus japanischen Schalen jetzt viel
 billiger als irgendeine andere Nation, und zweitens haben wir
 jetzt eine knopfloze Damenmode. Sobald wieder Knöpfe modern
 werden, geht unser Geschäft wieder.“

Ich frage ihn wie Perlen entstehen. „Ja“, sagte er,
 „genau weiß das natürlich kein Mensch. Aber es ist anzu-
 nehmen, daß es eine Infektion durch Mikroben ist. Diese
 Infektionen treten absolut epidemisch auf, denn es gibt Zeiten,
 wo fast keine da sind. Ich habe einmal eine Auster gefunden,
 die sieben schöne Perlen hatte. Auch das Alter der Perlauster
 weiß man nicht genau. Ebenso, wie es große und kleine
 Menschen gibt, gibt es große und kleine Perlauster. Häufig
 findet man in ganz kleinen Austern große Perlen. Sobald die
 Mikrobe in die Perlauster eingetreten ist, versucht die Auster
 sie auszustoßen, das gelingt ihr nicht immer. Die Auster
 fängt nun an, die Mikrobe in Perlmasse einzukapseln. (Perl-
 masse ist eine andere Substanz wie Perlmutter.) Durch das
 dauernde Öffnen und Schließen der Muschel wird die Perle
 fortwährend bewegt und bekommt dann entweder eine runde,
 halbrunde (Button), birnenförmige, eiförmige, tropfenförmige
 (Drop) oder barocke (unregelmäßige) Form.

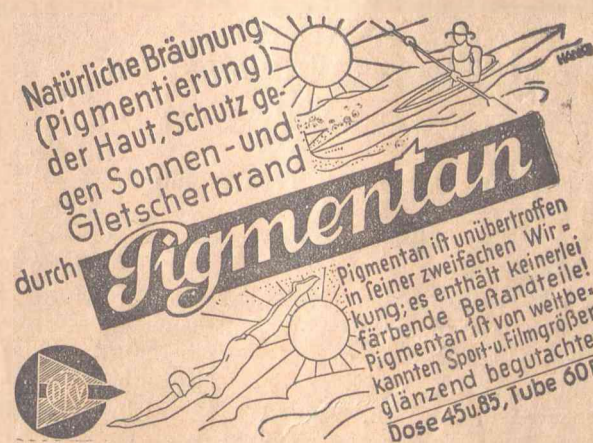
Die besten Perlen sind die indischen, weil sie den schönsten
 weißrosa oder weißcreme Schimmer haben. Aber in Indien
 gibt es nur Perlen bis zu 9 Karat (etwa 6 Millimeter Dur-
 chmesser.) Alle größeren Perlen müssen von hier bezogen werden.
 Hier gibt es Perlen bis zu 70 Karat (etwa 2 Zentimeter
 Durchmesser.) Die weißen Perlen haben hier nicht den Rosa-
 schimmer, dafür ist aber Panama, Castarica und Mexico das
 Paradies der grauen, grünen, blauen und schwarzen Perlen.
 Gute schwarze Perlen erzielen den höchsten Preis. Eine Zeit-
 lang hat mal ein Türke, Abou Hamad, der in Paris wohnte,
 die gelbliche (Ping) Venezuelaperle in Mode gebracht, die Perle
 wächst nur dort. Die Mode dauerte aber nicht sehr lange.

Die Hauptmärkte sind Paris und London. Ein Perl-
 halsband von kreisrunden Perlen derselben Größe ist sehr
 schwer zu bekommen. So eine Kette wird meistens von sou-
 sovieren Juwelieren zusammengestellt. In Indien sind runde
 Perlen häufig. In Panama sind nur höchstens 5 Prozent
 rund. Ab und zu sind Perlen an den Muscheln festgewachsen.
 Man kann sie heraus schneiden und das Perlmutter entfernen.
 Häufig enthält aber so eine perlformige Erhöhung keine Perle.
 Das ist Glücksfische. An der Perle selbst kann man keine
 Veränderung vornehmen.

Der Japaner Mikimoto war der erste der uns das Geschäft
 verkaufte. Er fing in der Bucht von Ago an, Perlen zu züchten.
 Auf irgendeine Art vermundete er die Muschel und brachte
 ein Stück Perlmutter hinein. Die Auster überzog nun dieses
 Stück mit Perlmasse. Zuerst gelangen ihm aber nur halbrunde
 Perlen. Durch viele Versuche ist es ihm gelungen, kreisrunde
 Perlen zu züchten. Wie er das macht, ist sein Geheimnis.
 Ich weiß nur so viel, daß, nachdem das kreisrunde Stück Perl-
 mutter in die Auster hineingelegt ist, die Muscheln alle eine
 Einspritzung mit einer Säure bekommen. Dann werden sie
 in die flache Bucht von Ago gelegt und wachsen. Viele sollen
 sterben, aber die, die am Leben bleiben, bilden in 5-10
 Jahren eine kreisrunde Perle. Die größte gezüchtete Perle
 ist etwa 3 Karat (etwa so groß wie eine Erbse). Da Mikimoto
 diese Prozedur mit Millionen von Aустern vornimmt, kann
 er den Juwelieren in Europa auf Bestellung große Mengen
 ganz gleicher Perlen liefern. Die Perlen sind aber nicht so
 gut. Die Perlmasse verbindet sich nicht fest mit der Perl-
 mutter, an den Bohrlöchern springt die Perlmasse leicht ab.

Vor einigen Jahren hat es auf dem Perlmutter einen
 großen Krach gegeben, als man nämlich entdeckte, daß die
 für echte Perlen gekauften Ketten alle Japanperlen waren.
 Die Richter in Paris konnten aber nichts machen. Der Perl-
 agent mischte Japan- und echte Perlen zusammen und stellte
 jedem frei, die Japanperlen herauszusuchen. Die Juweliere
 konnten sie aber nicht unterscheiden. Der Mann wurde frei-
 gesprochen. Unterscheiden kann man sie nur, wenn man sie
 durchschneidet und neuerdings durch Beleuchtung mit Strah-
 len. Heute übernehmen die großen Perlmuttere in Paris
 und London die Garantie, daß ein Perlhalsband nur aus
 Naturperlen besteht. Wenn nur eine Mikimotuperle da-
 zwischen ist, wird die ganze Kette zum Wert der Japan-
 perlen klassifiziert. Mikimoto ist inzwischen vielfacher Mil-
 lionär geworden und wurde vom Kaiser von Japan in den
 Adelsstand erhoben.

Um gute, echte Perlhalsbänder mit großen Perlen zu
 bekommen, muß man lange Jahre sammeln und viel Geld
 haben. Madame de Thiers, Gattin des ersten Präsidenten
 von Frankreich nach 1870, hat 25 Jahre für ein Kollier ge-



**Allein-Verkauf: Strand-Drogerie
 G. Mitzscherling**
 nur gegenüber dem Rathaus

sammelt und 250.000 Franken dafür bezahlt. In ihrem Testament vermachte sie es einem Wohltätigkeitsinstitut. Dieses hat nach dem Krieg die ungeheure Summe von 8 Millionen Franken dafür bekommen.

Wenn Perlen ihren schönen Glanz und Schimmer behalten sollen, müssen sie getragen werden. Das Fett der Haut erhält sie lebend. Aber auch hier gibt es Ausnahmen. Einige Frauen haben Hautausdünstungen, die giftig für die Perlen sind. Die Perlen werden dann bald trüb und blind.

Der höchste Preis, der hier auf den Perlasinseln für eine Perle gezahlt wurde, war 40.000 Mark. Es war vor dem Krieg, die Perle war schwarz, halbrund, 5 Karat, und hatte herrlichen Schimmer. Sie wurde nach Paris verkauft und ist später für den fünffachen Preis an einen Multimillionär nach Amerika verkauft worden. Der höchste Preis, den ich je erzielt habe, war kurz nach dem Krieg für zwei schwarze Perlen. Ich bekam 8000 Dollar (etwa 33.000 Mark) dafür. Aber es ist wieder stotengegangen.

Ich frage Noquebert: „Wieviel ist eigentlich ein Karat?“ Er holte eine kleine Goldwaage und wog mir die Perlen, die ich von einem Chinesen billig gekauft hatte, sie wiegen 1 3/4 und 2 3/4 Karat. „Sehen Sie, sagte Noquebert, 1 Gramm ist 5 Karat, 1 Karat ist 4 Grains oder 200 Milligramm.“ „Was bezahlen Sie denn, wenn sie mit Taucheraugen fischen?“ „Ach“, sagte er, „das haben wir vollkommen aufgegeben. Wir geben den Negern heute 30 Cent für ein Dutzend Perlaufstern. Aber ohne 10 bis 20 Dollar Vorhut fangen sie nicht an, erst wenn sie den Vorschuß erhalten haben, gehts los. Die Hälfte der Perlaufstern und der Perlen gehört dem Fischer und die andere dem Unternehmer.“

Unsere Pfeifen waren ausgegangen. Noquebert guckte auf seine Uhr und sagte: „It's time to go to bed.“

Und ich saß in meiner Bambushütte und dachte, was haben bloß diese dammeligen Perlfischer mit all dem Geld gemacht? Verspielt, versoffen und mit hübschen Negermädchen durchgebracht. Aber die haben auch nichts mehr. Hier trug z. B. nicht eine einzige echte Perlen. Nichts zeugt davon, daß hier viel Geld verdient wurde. Es wird auch immer so bleiben. Glückliche Insel, der liebe Gott gibt ihnen alles, was sie zum Leben brauchen.

Ich gehe mit dem Bewußtsein ins Bett, eine fabelhafte Unterhaltung gehabt zu haben.

(Aus: „Polarreis Süd — Polarreis Nord“, Verlag Köhler, Leipzig.)

Deutschlands Heilbäder und Kurorte.

Welcher Deutscher ist sich des kostbaren Besitzes seiner Heilbäder und Kurorte bewußt? Die gütige Natur hat unser schönes Deutschland mit Segnungen an Heilquellen bedacht, wie kaum ein anderes Land der Erde sie in so reicher Fülle und Mannigfaltigkeit aufzuweisen hat. Deutschland hat allein 216 Quellkurorte. Es gibt keine Krankheiten und Leiden, die in unseren vorbildlich eingerichteten Bädern und Kurorten nicht zu heilen und zu lindern wären. In den Kureinrichtungen und Hotels der größeren deutschen Bäder ist ein Kapital von drei Milliarden Mark investiert. Annähernd eine Million Kranke und Erholungsbedürftige besuchen alljährlich zur Wiederherstellung und Erhaltung ihrer Gesundheit und Arbeitskraft unsere deutschen Bäder und Kurorte. Man schätzt die Gesamtausgaben dieser Kurgäste nicht zu hoch, wenn man sie auf rund einviertel Milliarde Mark veranschlagt, an der die gesamte Wirtschaft mit allen ihren Gewerbezweigen ihren Anteil hat.

Wie unschön sehen Wasserflecken auf frisch gebohnerten Böden aus —

wie ärgerlich. Und wo liegt die Schuld? Wahrscheinlich beim Bohnerwachs. Verwenden Sie die Qualitäts-

spitzenmarke Gefest. Gefest ist wasserfest und naß wischbar. Wasserspritzer werden Ihnen auf den mit Gefest gebohnerten Böden keinen Kummer mehr bereiten. Gefest macht den Boden gefest. Gefest ist preiswert und von höchster Güte. Die Thompson-Werke in Düsseldorf, die Hersteller des seit über 50 Jahren bewährten und begehrten Dr. Thompson's Schwan-Pulver, bürgen für die Qualität.

6

Kurgäste! Ausflügler!

Café und Restaurant

Wilhelmshöhe

Besitzer: E. Janßen

mitten in den Dünen im Ostdorf gelegen, hält sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen

Täglich große Auswahl in frischem Gebäck
Gute Getränke. Milch
von eigenen Kühen

Aufmerksame Bedienung



Sag einer was er will,

Persil bleibt doch Persil



Der kürzeste und billigste Reiseweg nach der Nordsee-Insel Juist führt über Norddeich

35

Ganzjähr. Dampferverbindung mit direktem Anschluß an die D- u. Eilzüge

Auto-Großgarage am Dampfer-Anleger (Mole) in Norddeich

Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die

Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia

Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641

Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 88

Täglich große Auswahl in

Konditorei- und Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes
ältestes Café am Platze
und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: D. Schmeertmann

Conditorei und Café

Papierservietten
Serviettentaschen
Plattenpapier
Filtrierpapier
Toilettepapier
Anmeldescheine
Bonnbücher

liefert preiswert und gut

**Buchdruckerei
Otto G. Soltau
Norden**

Oefen u. Herde
Haus- u. Küchengeräte
Eisenwaren, Werkzeuge
27 Baubeschläge
**H. Bünting
Norden
Fernruf 2375**

Hospiz

Einzel-Zimmer
pro Nacht 1,50.
Kalte u. warme Speisen
preiswert.
Mittagessen von 70¢ an
Gartenplatz
und Radioübertragung
stehen den Gästen zur
Verfügung.

**Ev. Vereinshaus
Norden, Markt 10**

„Sturmklause“

Einzigste alkoholfreie Café-Wirtschaft
Am Damenfad, direkt am Strande gelegen
empfiehlt:

**Ia. Kaffee, Gebäck, Milch u.s.w.
Spezialität: Eisgekühlte Getränke
und dicke Milch in Satten.**

Bringe meine **Wäscherei**
mit elektrischem Betrieb

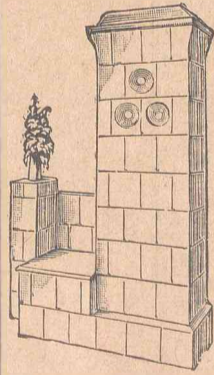
den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung
Saubere und reelle Bedienung / Eilwäsche innerhalb 24 Stunden

Frau H. Schiffer

Gegründet 1884
Friesenstrasse 1 • neben der Villa Charlotte

P. Fritsche, Norden

Ofenbaumeister
Kl. Neustraße :: Fernruf 2129



**Kachelöfen und Herde
transportable Kachelöfen in allen
Größen**

**Kachelöfen-Zentral-Luftheizungen
für einzelne und mehr Räume
Großraum-Luftheizungen für Säle,
Kirchen usw.**

**Großes Lager email. Stubenöfen
Wand- und Fußbodenfließen**

Angebote und Entwürfe unverbindlich



Moderne
Augenläser

Uhren
und
Schmuck

Reparaturen prompt und billig

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17 Fernsprecher Nr. 34
**Lager in Gold und Silber, Filigran-Schmuck
Getriebenes Altsilber
Echte antike Möbel, Uhren und Zinnsachen**

Kreis- u. Stadtparkasse Norden mündelsicher

Annahmestelle Juist bei **J. de Vries & Co.**
Feinkosthandlung
Fernsprecher Juist Nr. 5

**Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern
Kostenfreie Führung von Guthabenrechnungen
Einiösung von Reisekreditbriefen**

21

Domäne »Loog«

Herrlicher Ausflug durch die Dünen
oder vom Strande aus!
Kaffeewirtschaft, frische Milch von
eigenen Kühen, Milch in Satten usw.
Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.
Aufmerksame Bedienung.
Billige Preise.

Fernruf 50

Wagen für Lustfahrten.

17

Konditorei und Café „Westend“

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in feinem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke. Bestellungen auf Torten usw. werden prompt angenommen, mit Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen. Neuzzeitliche Radio-Anlage.
Fernsprecher Nr. 1. Lipp

Frau Gerhd. Habbinga Wwe.

Mittelstraße 14 **Schlachterei** Fernsprecher 29

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren
la. Qualität

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

11

Elegante Herren-Bekleidung

in unübertroffener Auswahl.

Spezial-Abteilung: Qualitäts-Schuhwaren

Allein-Verkauf der Marken Mercedes und Dr. Diehl.

Anerkannt billige Preise!

T. F. Damm.

Fernsprecher 2328 **Norden** Fernsprecher 2328

Auswahlendung gerne zu Diensten

35

Flutabelle und Badezeiten

vom 14. bis 31. Juli

Datum	Hochwasser	Badezeiten
14. Fr.	16,36	18,00—17,00
15. So.	17,17	14,00—17,30
16. Sg.	18,11	14,30—18,30
17. Mo.	19,21	15,00—19,00
18. Di.	7,56	6,00— 8,00 16,30—19,00
19. Mi.	9,02	6,00— 9,00
20. Do.	10,01	6,30—10,30
21. Fr.	10,55	7,30—11,30
22. So.	11,40	8,15—12,15
23. Sg.	12,16	9,00—13,00
24. Mo.	12,55	9,30—13,30
25. Di.	13,34	10,00—13,30
26. Mi.	14,08	11,00—14,00
27. Do.	14,47	11,30—15,30
28. Fr.	15,24	12,00—16,00
29. So.	16,00	13,00—16,30
30. Sg.	16,38	13,00—17,15
31. Mo.	17,27	14,00—18,00

Norddeich—Juist und zurück

D = Dampfer
M = Motorschiff „Frisia VI“
x = Dampfer wartet nach Möglichkeit Zug ab

Juli	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
12. Mi.	M 11.30 D 15.00	D 12.15 M 14.15
13. Do.	M 12.00 D 16.00	D 12.30 M 14.15
14. Fr.	M 13.00 D 16.00 M 17.30x	D 13.00 M 15.15
15. So.	M 13.15 D 17.15	M 5.30 D 13.45
16. Sg.	M 17.50 D 14.40	M 15.30 M 6.15
17. Mo.	M 16.00 D 18.00	M 7.15 D 15.45
18. Di.	M 7.25 D 18.00	D 7.15 M 18.30
19. Mi.	M 8.50 D 18.15	D 7.45 M 18.30

Wer Qualität u. Preis vergleicht—der findet Gefest unerreicht!

Gefest Bohnerwachs u. Wachsbeize macht den Boden gefest

1/4 kg 40 Pfg., 1/2 kg 75 Pfg., 1/1 kg 140 Pfg.

Überall erhältlich.

Hersteller: Thompson-Werke G.m.b.H. Düsseldorf

Katholischer Gottesdienst

An Sonn- und feiertagen:

Stille hl. Messen um 6 und 7 1/2 Uhr
Hochamt u. Predigt um 9 Uhr
Segensandacht um 18 1/2 Uhr

An Werktagen: Von 6 1/2—7 1/2 Uhr hl. Messen.

Donnerstags: Bittandacht für Kirche u. Vaterland um 18 1/2 Uhr

Im Privat-Kinderheim Günther

Nordseebad Juist, Wilhelmstrasse 39 sind die Kinder bei bester Verpflegung und liebevoller Behandlung gut aufgehoben. Gegründet 1911 Fernruf Nr. 52 Leiterinnen: Kindergärtnerin E. Günther und Lehrerin A. Günther.

Central-Hotel, Norden

Clublokal des A.D.A.C.

Fernsprecher 2818. Im Mittelpunkte der Stadt, 2 Minuten vom Bahnhof Osterstraße nach Norddeich. Feinstes und größtes Restaurant am Platze. Auto-Garage. Billiger Pensionspreis nach Uebereinkunft.

C. Carstens, Inh.: A. Carstens Wwe.

Ostfriesische Bank Norden

Filiale der Oldenburgischen Spar- & Leih-Bank Erledigung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte

Geschäftsstelle Juist: W. Altmanns, Wilhelmstraße 50



De't prüft, de löft:
„De hett raakt, de dit smaakt!“

NORDERNEY

Immer wieder

besuchen Juister Gäste bei einem Ausflug nach Norderney das behagliche Restaurant „Wartehalle“ an der Hafen-Landungsbrücke. Bei zeitgemäßen Preisen

finden sie jederzeit

kalte und warme Speisen, gepflegte Biere, Kaffee, Tee, Fleischbrühe etc. Ruf Nr. 216

Restaurant und Café „Giftbude“

Eintritt frei! Mäßige Preise!

Bahnhofswirtschaft

Halbe den geehrten Kurgästen meine bestens empfohlen. Gemütliches Lokal. Gut gepflegte Biere. Gute Weine. Aufmerksamste Bedienung. Reelle Preise. Auskunft über Reiseverbindung wird gern erteilt.



Gerhard Rose

Besitzer der Pension „Inselrose“. Telefon 25

Gebr. Altmanns, Nordseebad Juist

Mittelstraße, bei der evangelischen Kirche empfiehlt:

Tee-, Kaffee, sowie sämtliche Kolonialwaren, Feinkost, Weine und Spirituosen. Porzellan u. Eisenwaren, Bier u. Brunnen.

Gleichzeitig empfehlen wir uns den geehrten Kurgästen als Seehundsjäger.

C. Retelsdorf, Nordseebad Juist

Strandstraße

Kaffee • Tee • Kakao
Konfitüren

Hermann Thof, Norden

Rind- und Schweine-Schlachtereifabrik feiner Wurstwaren

Fernsprecher Nr. 2373

Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

Pralinen und Schokoladen
in großer Auswahl

Prima Tee- und Kaffeesorten
Carl Ronnings Kaffee, Bremen,

stets frisch

empfiehlt das Spezialgeschäft von 17

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 34

Der delikate, angenehme Geschmack

unserer dauererhitzten, tiefgekühlten Vollmilch, dauererhitzten tiefgekühlten Sahne und Tafelbutter aus pasteurisierter Sahne erhält uns unsere Stammkundschaft und erweitert unseren Kundenkreis stetig.

Die neuzeitliche Reinigung, Entlüftung, Dauererhitzung und Tiefkühlung unserer Vollmilch macht diese erst zum

Vollgenuß als Trinkmilk,

jede Abneigung gegen Milchkuren verschwindet. Milchgenußfeinde werden begeisterte Anhänger beim regelmäßigen Genuß unserer Trinkmilk.

Fordern Sie stets Trinkmilk der Molkerei Norden.

Molkerei-Genossenschaft „Norden“
e. G. m. u. H., Norden

Vertriebsstelle Juist:

Milchhändler Müller, Warmbadstraße

Verkaufsstellen unserer Molkerei-Tafelbutter in Juist:

J. de Vries & Co., G. P. Schmidt, Wilhelmstraße.

Drogerie Baumann, Kurplatz

„Insel-Spezialität“

„Folts Kruiden“

1879

(bester Ostfriesischer Kräuter-Genever)

Original-Literflasche 40% Mk. 3,00 excl. Fl.

1/4-Ltr.-Reiseflasche 35% Mk. 1,00 incl. Fl.

Alleinverkauf:

J. de Vries & Co., Nordseebad Juist
Telefon 85

Färberei und Wäscherei

Barghoorn • Emden

färbt, reinigt
pliffiert, wäscht

Annahmestelle für Juist

Schmidt's

Strand- und Badeartikel
Bahnhofstraße

Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen und schnellstens zurückgeliefert

Atlanta

das Kurwasser
der
Nordseebäder

Doornkaat A.-G. Norden in Ostfriesland